



LANDAUSFLÜGE

7
Nächte | **STAR CLIPPER**
Cannes - Rom



Sa	Cannes, Frankreich
So	Monaco
Mo	L'île Rousse, Korsika
Di	Ajaccio, Korsika
Mi	Bonifacio, Korsika
Do	Strand, Östl. Korsika
Fr	Bastia (Altstadt), Korsika
Fr	Portoferraio, Elba, Italien
Sa	Civitavecchia (Hafen von Rom), Italien

Wissenswertes vor der Buchung Ihres Landausfluges:

- Alle unsere Touren werden mit englischsprachigen Fremdenführern angeboten.
- Die Länge der Touren und die Zeit, die Sie an den Sehenswürdigkeiten verbringen, sind nur Richtwerte, da sie je nach Wetter-, See- und Verkehrsbedingungen sowie vom Tempo der Gruppe abhängen.
- Der Grad der körperlichen Fitness, der für unsere Aktivitäten erforderlich ist, wird sehr allgemein angegeben. Passagiere sollten fit und aktiv sein, um an Touren teilzunehmen, die z.B. Wandern, Radfahren, Schnorcheln, Bootfahren oder ähnliche Aktivitäten beinhalten.

Wie Sie Ihre Landausflüge buchen können:

- Sie können die Landausflüge nur an Bord buchen, indem Sie sich in unsere «Anmeldelisten» eintragen, die in der Bibliothek aufliegen.
- Um Ihnen den besten Service bieten zu können und Enttäuschungen zu vermeiden, sollten Sie Ihre Landausflüge so früh wie möglich buchen; die Plätze sind begrenzt und für jeden Ausflug gibt es eine Buchungsfrist.
- Für die Ausflüge ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich; wird diese nicht erreicht, kann der Ausflug abgesagt werden.

Wichtige Hinweise:

- Die Abfahrtszeiten der Touren sind auf dem Tagesprogramm des jeweiligen Hafens angegeben.
- Der Kapitän behält sich das Recht vor, die Reiseroute zu ändern, um Wind, Wetter und den örtlichen Gegebenheiten Rechnung zu tragen.
- Stornierungen und Änderungen sind bis zum Buchungsschluss möglich. Nach Buchungsschluss werden 100 % Stornogebühren in Rechnung gestellt.
- Alle Angaben zu den Ausflügen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Star Clippers behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die den Passagieren in den Informationsveranstaltungen des Kreuzfahrtdirektors an Bord mitgeteilt werden. Die eventuell aktualisierten Ausflugsbeschreibungen sind in einer Mappe in der Bibliothek verfügbar.



Letzte Aktualisierung: 15. Februar 2023

FÜRSTENTUM MONACO

Das Fürstentum Monaco liegt von Frankreich umschlossen an der Mittelmeerküste in der Nähe der italienischen Grenze und umfasst eine Fläche von ca. 2 Quadratkilometern. Dieser eigenständige Staat wird von Prinz Albert II regiert, einem Mitglied der Familie Grimaldi, die Monaco seit 1927 regiert. Glanz und Glamour, Promis und Casinos – das sind nur einige der Bilder, die das Fürstentum vor unseren Augen entstehen lässt. Der bekanntere Teil des Fürstentums ist Monte Carlo, doch besteht Monaco insgesamt aus vier Teilen. In Monaco Ville, dem alten Teil der Stadt, befindet sich der Prinzenpalast. Condamine ist das Hafenviertel. Fontvieille ist ein von Menschenhand künstlich geschaffenes Viertel an der Küste. Monaco ist ein Paradebeispiel für die Architektur der Belle Époque, die unter Napoleon III begann. Monaco trägt seinen königlichen Ruf nicht zu Unrecht. Von seiner herrlichen Umgebung über den vor Yachten berstenden Hafen, die Casinos und Designerboutiquen, glänzenden Partys, berühmte Events und das sonnenverwöhnte Klima scheint Monaco wirklich gesegnet zu sein. Es ist einer der wenigen Plätze weltweit, wo Exaltiertheit und Glanz an der Tagesordnung sind und alle, die dieses Bilderbuch der Prinzen und Prinzessinnen besuchen, in ihren Bann ziehen.

Spaziergang im Monaco Altstadt

Dauer: 03:00 ca.

Transport: Spaziergang

Preis: 35 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 12 / Max 35 Teilnehmer

Von einem der berühmtesten Häfen der Welt aus geht es in die Altstadt, die hoch auf einem Felsvorsprung liegt und einen Panoramablick auf die neue Stadt mit ihren Wolkenkratzern bietet. Dieses winzige Fürstentum wurde seit 1297 die meiste Zeit von der Familie Grimaldi regiert.

Glauben Sie an Märchen? Egal, ob Sie daran glauben oder nicht, diese bezaubernde Stadt sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Sie fahren mit Rolltreppen und Aufzügen auf die Spitze der Altstadt. Auf dem Hügel führt Sie ein geführter Spaziergang durch die engen Gassen vorbei am Ozeanographischen Museum, der Kathedrale mit dem Grab von Fürstin Grace und Fürst Rainier III. und der Außenansicht des Fürstenpalastes (keine Innenbesichtigung).

Sie können die Wachablösung vor der Residenz des Prinzen miterleben. Vor der Rückfahrt zum Schiff haben Sie etwas freie Zeit zur eigenen Verfügung.

Bitte beachten Sie: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann umgekehrt werden. Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit einigen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet. Die Besichtigung von Monaco findet ausschließlich zu Fuß statt. Zu Fuß: Der Felsen ist flach, es gibt Rolltreppen und Aufzüge, um den Gipfel zu erreichen.

Wir raten Ihnen, bequeme Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

Für die Besichtigung der Kathedrale ist angemessene Kleidung erforderlich.

AJACCIO (KORSIKA), FRANKREICH

Ajaccio ist berühmt als Geburtsort des berühmtesten Sohnes Korsikas, Napoleon Bonaparte, der am 15. August 1769 als Sohn von Letizia und Carla Buonaparte geboren wurde.

Die Stadt liegt in geschützter Lage am Fuße der bewaldeten Hügel am Nordufer des Golfs von Ajaccio zwischen Gravona und den Iles Sanguinaires, den blutigen Inseln. Manche sagen, dass diese Inseln ihren Namen erhalten haben, weil dort so viele Schiffe gesunken sind, andere wiederum sagen, dass sie sich bei Sonnenuntergang blutrot färben.



STAR CLIPPERS

Die Geburt eines Imperiums – Ajaccio und Napoleon

Dauer: 03:00 ca.

Transport: zu Fuß

Preis: 42 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 10 / Max 25 Teilnehmer

Ihr Reiseleiter erwartet Sie am Hafen und gemeinsam machen Sie sich auf den Weg, die "Kaiserstadt" auf einem malerischen Rundgang durch die Altstadt zu entdecken. Auf den Spuren der Großen sehen Sie das Rathaus, den Palmenplatz, der von einer Statue Napoleons im Gewand eines römischen Feldherrn, umgeben von vier Löwen, beherrscht wird, und den Platz de Gaulle mit dem Reiterstandbild Napoleons, der von vier seiner Brüder begleitet wird.

Als nächstes kommen Sie an der 1593 fertiggestellten Kathedrale vorbei, die der Himmelfahrt der Heiligen Jungfrau Maria geweiht ist. Hier wurde Napoleon 1771 getauft; keiner der Anwesenden konnte ahnen, dass das schreiende Baby am Taufbecken nur 33 Jahre später zum Kaiser gekrönt werden würde.

Die Tour führt weiter zum "Maison Bonaparte", das sich im Stadtzentrum befindet. Napoleon wurde hier 1769 geboren und lebte bis zu seinem neunten Lebensjahr in diesem Haus. In den späten 1960er Jahren wurde es von Prinz Victor Napoleon an die französische Regierung übergeben und zum Nationalmuseum umgewandelt. Das Museum beherbergt zahlreiche Exponate, die mit der Familie Bonaparte in Verbindung stehen, darunter eine Totenmaske des Kaisers.

Nach der Besichtigung können Sie entweder zum Schiff zurückkehren oder die Stadt auf eigene Faust erkunden. Die Fußgängerzone ist gesäumt von Boutiquen, Cafés und Restaurants. Sie können auch noch einen Spaziergang durch die Rue Fesch mache.

Bitte beachten Sie: Die Besichtigung von Ajaccio findet ausschließlich zu Fuß statt.

Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang (ca. 2 km) über Kopfsteinpflaster und unebenen Oberflächen beinhaltet. Die Innenbesichtigung der Kathedrale ist nicht garantiert.

Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

Kajakfahrt auf dem Meer

Dauer: 03:00 ca

Transport: Kajak

Preis: 89 €

Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Min 10 / Max 20 Teilnehmer

Kombinieren Sie Bewegung und die Entdeckung des Golfs von Ajaccio bei dieser kleinen Kajaktour entlang der Küste. Nach ein paar Minuten Fußmarsch erreichen Sie die Einstiegsstelle. Sie werden direkt vom kleinen Fischerhafen Tino Rossi aus starten. Sie passieren die Hafenbeleuchtung und verlassen das Hafenbecken, indem Sie die beeindruckenden Mauern der Zitadelle umfahren.

Auf der anderen Seite erreichen Sie zuerst den Strand von Saint François mit dem Casino im Hintergrund, dann geht es weiter zum Miot-Platz, einem Ort, an dem Familien mit Kindern Zeit zum Spielen verbringen, um schließlich in Trottet anzukommen, dem Hauptstrand der Stadt - mit dem Anfang des Ckassy-Viertels. Nach einer kleinen Entspannung am Strand, kehren Sie zu Fuß zurück.

Bitte beachten Sie: Das Mindestalter für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 12 Jahre (Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden).

Die Kajaks sind für 2 Personen. Teilnehmer müssen schwimmen können. Teilnehmer mit Herzproblemen, Asthma, Gehbehinderungen, Beinverletzungen, Brustkorbverletzungen und/oder Rekonvaleszenten oder schwangere Frauen dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Nehmen Sie Sonnenschutzmittel, Kopfbedeckung und ein T-Shirt mit, falls Sie sonnenempfindlich sind, und bringen Sie außerdem ein Handtuch mit. Wir empfehlen dringend einen wasserdichten Fotoapparat. Tragen Sie nur Schuhwerk, das auch nass werden darf! Es gibt einen 15 Minuten Fußweg zur Kajak Basis. Die Zeit, die Sie im Kajak verbringen beträgt effektiv 2 Stunden.

Bevor Sie mit der Tour beginnen, erhalten Sie Instruktionen, wie die Kajaks manövriert werden.



BONIFACIO (KORSICA), FRANKREICH

Ruhig und abgelegen am südlichsten Punkt Korsikas liegt Bonifacio in einer Landschaft, die man gesehen haben muss. Zerklüftete Kreidefelsen ragen aus der See und bilden einen perfekten natürlichen Hafen und den pittoresken Hintergrund dieses einmaligen Städtchens. Erstmals erwähnt wurde Bonifacio in Homers Odyssee "... Jetzt erreichen wir den trefflichen Hafen, den ringsum Himmel anstrebende Felsen von beiden Seiten umschließen, und wo vorn in der Mündung sich zwei vorragende Spitzen gegeneinander drehen; ein eng geschlossener Eingang!" - eine akkurate Beschreibung Bonifacios.

Zu Zeiten der Römer war Bonifacio noch ein kleines Dorf. Erst 828 n. Chr. begann es sich zu entwickeln, als der toskanische Graf Bonifacio II. auf der Halbinsel eine Burg errichtete. Ihre exponierte Lage weckte bei vielen europäischen Machthabern Eroberungswünsche, und wie einige seiner korsischen Gegenstücke wurde es Ziel zahlreicher Angriffe und Überfälle. Genua war seit dem zwölften Jahrhundert die vorherrschende Macht, bis dann im neunzehnten Jahrhundert Korsika an Frankreich fiel.

Danach fiel die kleine Stadt der Fischer und Boote für hundert Jahre in einen Dornröschenschlaf, aus dem sie erst durch den sich entwickelnden Tourismus erwachte. Heutzutage ist Bonifacio ein fesselndes Reiseziel von atemberaubender Schönheit und einer bezaubernden Mischung aus Altertum und Moderne.

Bonifacio und kleiner Zug

Dauer: 02:30 ca.

Transport: kleiner Zug, Zu Fuß

Preis: 59 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 15 / Max 30 Teilnehmer

Das majestätische Bonifacio liegt isoliert an der südlichsten Spitze Korsikas und seine natürliche Umgebung ist bemerkenswert. Weiße, steile Kalksteinfelsen ragen aus dem Meer und bilden einen perfekten natürlichen Hafen sowie eine malerische Kulisse für diese einzigartige Stadt. Die erste historische Erwähnung von Bonifacio findet sich in Homers Odyssee: "Ein hervorragender Hafen, der auf allen Seiten von einem ununterbrochenen Ring steiler Klippen umgeben ist, mit zwei kühnen Landzungen, die sich an der Mündung gegenüberliegen, so dass nur ein schmaler Kanal dazwischen bleibt." Homers Beschreibung von Bonifacio war sehr treffend. In der Römerzeit war Bonifacio nur ein kleines Dorf. Es begann sich um 828 n. Chr. zu entwickeln, als Graf Bonifacio aus der Toskana auf der Halbinsel eine Burg errichtete. Aufgrund seiner günstigen Lage beehrten viele europäische Mächte den Besitz des Hafens, und wie einige seiner korsischen Pendanten war auch er zahlreichen Überfällen und Angriffen ausgesetzt. Die vorherrschenden Mächte waren die Genuesen, die die Herrschaft vom 12. bis zum 19. Jahrhundert innehatten, bis Korsika an Frankreich zurückgegeben wurde. In den letzten 100 Jahren war Bonifacio ein verschlafenes Fischerstädtchen, bis der Tourismus Einzug hielt. Heute ist Bonifacio ein aufregendes Reiseziel mit dem Charme der alten und neuen Welt und einer atemberaubenden Schönheit.

Ihr Besuch beginnt mit einer Fahrt mit dem kleinen Zug, der Sie bis ins Herz der Zitadelle von Bonifacio bringt. Dann nimmt Ihr Reiseleiter Sie mit auf einen Rundgang um die Zitadelle und die alte genuesische Stadt. Sie werden den Meeresfriedhof sehen, der auf den Klippen liegt und einen spektakulären Blick auf die Meerenge von Bonifacio bietet - Sardinien ist nur 12 km entfernt. Der Rundgang wird in der Altstadt fortgesetzt, wo Sie durch das Labyrinth der engen, gewundenen Gassen schlendern, vorbei an faszinierenden historischen Stätten wie der Bastion de L'Etendard aus dem 16. und der Eglise Sainte-Marie Majeure aus dem 12. Nach einiger Zeit zur freien Verfügung gehen Sie hinunter zum Jachthafen, wo Sie Ihren Bus besteigen.

Bitte beachten Sie: Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit einigen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet.

Wir raten Ihnen, bequeme Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

Am Ende der Tour müssen die Gäste 800 Meter entlang des Hafens (ebenes Gelände) von der Haltestelle des kleinen Zuges bis zur Anlegestelle spazieren.



Entlang der Küste zu den Klippen

Dauer: 01:30 ca.

Preis: 65 €

Min 15 / Max 40 Teilnehmer

Transport: Motorboot

Schwierigkeitsgrad: leicht

Der Ausflug beginnt an der Marina, wo Sie ein speziell für Star Clippers Passagiere gechartertes Boot besteigen. Sie verlassen den Hafen durch einen engen Kanal, der umrahmt ist von hohen Klippen, auf denen sich die Altstadt erhebt. Das Boot passiert den Leuchtturm „Madonetta“, und die Kliffhöhle von Sdragonato (nur Außenansicht).

Der Ausflug führt Sie weiter in die Calanque von Fazio, dann entlang der Klippen nach Südosten, das Boot passiert einige Höhlen, umfährt den „Ruder Korsikas“ genannten Felsen, gleitet entlang der „Treppe des Königs von Aragon“ genannten Stufenflucht und passiert den riesigen „Sandkorn“ genannten, vom Wind geformten Kalkfelsen, den perfekten Hintergrund für ein unvergessliches Foto.

Bitte beachten Sie: Bei rauer See behalten wir uns vor, den Ausflug abzuändern, um Ihnen ein Höchstmaß an Komfort zu bieten. Das Boot ist exklusiv für Passagiere von Star Clippers gechartert.

BASTIA (KORSIKA), FRANKREICH

Bastia, ein Hafen an der Nordostküste Korsikas ist die Hauptstadt des Department Haute-Corse. Es ist ein Industrie- und Handelszentrum, aber auch der Fischerei und des Weinexports. Von den Genuesern im vierzehnten Jahrhundert als Festung angelegt, war Bastia bis 1791 die Hauptstadt Korsikas. Während des Österreichischen Erbfolgekrieges wurde die Stadt von den Briten besetzt, dann aber bald von den Genuesern zurück erobert und fiel im Jahre 1768 an die Franzosen, als Genua die gesamte Insel an diese verkaufte. Während der Französischen Revolution wurde Bastia in den Jahren 1794 bis 1798 noch einmal von den Briten besetzt. Während des zweiten Weltkriegs hielten die Deutschen die Stadt während der Jahre 1942 bis 1943.

Bastia liegt ausgebreitet zwischen Meer und Bergen, und sanfte Steigungen betonen die Architektur der Stadt. Bastia besitzt ein historisch und religiös reiches Erbe: die Zitadelle – eine genueser Befestigungsanlage; das ethnographische Museum; die Kathedrale der heiligen Maria, erbaut im achtzehnten Jahrhundert mit einer historischen Orgel; das Gewölbe vom Heiligen Kreuz, ein Schmuckstück barocker Kunst mit seinem schwarzen von den Fischern angebeteten Christus. Der Zauber dieses historischen Viertels liegt nicht so sehr im Prunk und der Zurschaustellung, sondern in der verschwiegenen Eleganz seiner kleinen Plätze und engen Gassen, die sich mit ihren schmiedeeisernen Fassaden von der beeindruckenden Zahl an Kirchen abheben. Entdecken Sie bei einem Spaziergang den alten Hafen, den Marktplatz, die alten Kopfstein gepflasterten Straßen und den herrlichen Sankt Nicolas Platz.

Korsische Legenden

Dauer: 02:30 ca.

Preis: 45 €

Min 10 / Max 30 Teilnehmer

Transport: zu Fuß

Schwierigkeitsgrad: mittel

Bastia wurde im Jahr 1380 von Genua auf der Suche nach einem natürlich geschützten Hafen gegründet als Ersatz für die von den Korsen im Jahr 1372 zerstörten antiken römischen Städte Mariana und Biguglia. Die Genuesen suchten damals nach einer Stadt und einem Hafen, die den Kontakt zwischen ihrem „Heimatland“ und ihrer „Kolonie“ sicherstellte. Zwar wurde der kleine Hafen Bastias von den ungestümen Libeccio-Winden heimgesucht, doch der Hafen war durch einen leicht zu verteidigenden Felsen geschützt, auf dem eine Festung (oder Bastille) errichtet wurde – die der Stadt seitdem ihren Namen Bastia gibt.

Die zahlreichen über die ganze Insel verstreuten Sakralbauten zeugen von der religiösen Leidenschaft ihrer Bewohner und deren tiefer Verwurzelung im katholischen Glauben. Ungeachtet dessen ist das kollektive Bewusstsein aber auch durchdrungen von zahlreichen heidnischen Traditionen und Überresten uralter Glaubensvorstellungen.

Die Mystik Korsikas drückt sich besonders in den großen christlichen Festen aus, dennoch ist die Grenze zwischen der normalen und übernatürlichen Welt äußerst durchlässig und Korsika ist voller Visionäre, Gesund-Beter und Medien.



Dieser Wanderausflug führt Sie zu angeblich von Geistern heimgesuchten Orten und gibt Ihnen einen Überblick über Aberglaube und einheimische Legenden, die sich bis heute gehalten haben.

Bitte beachten Sie: Die Besichtigung von Bastia findet ausschließlich zu Fuß statt.

Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang (ca. 2.7 km) über Kopfsteinpflaster mit einen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet.

Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

Cap Corse Aussichtsfahrt

Dauer: 04:00 ca.

Transport: klimatisierter Reisebus

Preis: 65 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 10 / Max 30 Teilnehmer

Cap Corse ist eine 40 Kilometer lange und 10 Kilometer breite, nördlich von Bastia gelegene Landzunge, die gleich einem erhobenen Finger in die offene See ragt. Hier steht die unberührte Natur noch an erster Stelle. Genießen Sie die zerklüftete Küste mit ihrer atemberaubenden Szenerie aus Bergen, blauem Meer und Buschland, in dem winzige Dörfer versteckt in lauschigen Tälern und hoch oben auf den felsigen Klippen zu bestaunen sind.

Die Küstenstraße von Bastia führt nach Miomo, einem turbulenten kleinen Dorf mit einem Kieselstrand, das von einem genueser Wachturm überragt wird, der herrliche Ausblicke über die Bucht von Bastia und den Toskanischen Archipel erlaubt; dies ist das Tor zu einer eindrucksvollen Landschaft und den Fischerhäfen von Cap Corse.

Der Küste in östlicher Richtung folgend erreichen Sie den Strand von Lavasina, einer der schönsten Strände Korsikas. Weiter geht es auf der gewundenen Küstenstraße nach Erbalunga, das wie eine Klette an einem zerklüfteten Vorgebirge klebt. Die herrlichen Gebäude überall auf der Halbinsel bezeugen die einstige Rolle Erbalungas als wichtigster Hafen von Cap Corse. Dieses malerische Dorf mit seinen bunten, im Hafen schaukelnden Booten, fröhlichen Hafencafés und gut gefüllten Restaurants wird von einem am Ende der Landzunge stehenden Genueserturmtreu bewacht.

An der Westküste erkunden Sie Pino Marina und das mittelalterliche Dorf Nonza, das wie ein Adlerhorst auf einem Felsvorsprung in einhundert Meter Höhe über dem Meeresspiegel thront. Vom Turm von Nonza hat man einen atemberaubenden Blick auf den Golf von Saint Florent.

Nach einem kurzen Besuch queren Sie Cap Corse ein zweites Mal für die Rückfahrt nach Bastia.

Bitte beachten Sie: Diese Tour beinhaltet eine lange Panoramafahrt mit einigen Fotostopps (nach Möglichkeit) in Luri und Erbalunga und einem Halt in Nonza (ca. 30 Minuten). Die korsischen Straßen sind kurvenreich, daher ist diese Tour nicht ideal für Gäste, die unter Schwindel oder Reisekrankheit leiden.

Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

PORTOFERRAIO (ELBA), ITALIEN

Neueste Ausgrabungen beweisen, dass die Insel Elba bereits zu prähistorischen Zeiten (von der Steinzeit bis Bronzezeit) von Menschen bewohnt wurde. Im Jahr 1802 gelangte die Insel in französischen Besitz noch bevor sich Elba mit dem Königreich Etrurien verbünden konnte. Aufmerksamkeit erlangte Elba noch einmal, als es zum Exil von Napoleons wurde und dessen „kleines Königreich“. Napoleon traf am dritten Mai 1814 Porto Ferraio ein und nahm am folgenden Tag die Insel in seinen Besitz. Er setzte alles daran, seiner persönlichen Residenz, der „Villa dei Mulini“, einen Hauch von Würde zu verleihen. Nach einem Aufenthalt von 10 Monaten verließ Napoleon Elba am 26. November 1815 mit einer kleinen Flotte für ein dramatisches hunderttägiges Abenteuer.

Heute leben auf der Insel etwa 27.000 Menschen. Die örtliche Wirtschaft hängt stark vom Tourismus ab, aber auch der Abbau von Mineralien ist von wirtschaftlicher Bedeutung. Nach dem Tourismus und dem Abbau von Mineralien sind außerdem die Landwirtschaft (Weinanbau), Tierzucht und die Fischerei von Bedeutung.



Porto Azzurro, Weinverkostung und Napoleon Residenz (Palazzina dei Mulini)

Dauer: 04:30 ca.

Transport: klimatisierter Reisebus

Preis: 79 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 15 / Max 40 Teilnehmer

Der Ausflug beginnt mit einer Panoramafahrt nach Porto Azzurro, wo Sie etwas Zeit haben, um durch die Gassen dieser von einer spanischen Festung überragten bezaubernden Stadt zu schlendern. Außerdem gibt es hier einen malerischen Fischerhafen und etliche Läden, in denen man Kristall und Mineralien kaufen kann. Außerdem machen wir Halt bei „La Chiusa“, einem alten Weingut, das versteckt in Weinfeldern hoch über dem Meer liegt. Das Gut stammt aus der Zeit um 1700 und umfasst ein Landhaus, einen Weinkeller und eine Miniaturkapelle. Das Haus des Besitzers mit seiner zweiläufigen Außentreppe wurde nachträglich zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts hinzugefügt. In „La Chiusa“ war Napoleon zweimal zu Gast: nach seiner Ankunft auf Elba am 3. Mai 1814, während er darauf wartete, offiziell in Portoferraio willkommen geheißen zu werden, und danach noch einmal während einer Jagdpartie am Monte Fabbrello.

Zurück in Portoferraio verlassen Sie den Bus und machen einen Rundgang durch die Altstadt, einschließlich des Besuchs der „Palazzina dei Mulini“, einer der Residenzen, die Napoleon während seines Exils auf der Insel Elba (1814-1815) nutzte, auf einem kleinen Hügel über der Altstadt von Portoferraio gelegen.

Bitte beachten Sie: Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit einigen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet.

Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

Die Reihenfolge des Besuchs kann sich aufgrund der Öffnungszeiten der Napoleon Residenz ändern.

Sie haben hier die Gelegenheit, einheimische Spezialitäten und eine Auswahl von drei Weinen zu kosten.

